

4915/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend West - Bahn - Trasse Blindenmarkt

Der Ort Blindenmarkt ist bereits durch die Verkehrsauswirkungen der A1 und der B1 sehr betroffen. Nun sollen sich die Belastungen noch durch die geplante Trassenführung der ÖBB erhöhen, denn sie soll durch verbautes Ortsgebiet führen und beeinträchtigt dadurch die Lebensqualität der AnrainerInnen. Eine Umfahrungsvariante wurde 1992 zwar geplant, aber aus Kostengründen verworfen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Werden Sie auf eine bewohnerverträgliche Variante der Westbahnführung im Bereich von Blindenmarkt (Umfahrungspläne aus 1992) drängen? Wenn nein, warum nicht?
2. In welcher Weise gedenken Sie auf die HL - AG einzuwirken?
3. Wie hoch würden die Mehrkosten für die Umfahrungsvariante sein?